Objekt:	Bildnis des I. F. W. Ierusalem
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	P3 Jerusalem 1

Beschreibung

Jerusalem, Johann Friedrich Wilhelm (1709-1789), lutherischer Theologe, Prinzenerzieher und Vizekonsistorialpräsident in Wolfenbüttel und Braunschweig, 1745 Begründer des Collegium Carolinum, Abt von Riddagshausen.

Kupferstich von Johann Friedrich Bause, 1780
Brustbild nach links vor Wolkenhimmel hinter ovaler, gerahmter, oben mit Girlande gezierter Wandöffnung, darunter Schrifttafel.
Beschr.: I. F. W. Ierusalem
Bez.: A. F. Oeser pinx. // I. F. Bause sculps. 1780. // zu finden in Leipzig bey Bause.

Vorlage: Gemälde von Adam Friedrich Oeser, wohl 1778, verschollen (das Brustbild im Städtischen Museum Braunschweig wohl nicht von Oeser)

"Das Geschenck von Ew Hochedelgebohren habe ich wol erhalten, nur weis ich nicht wie ich meine Danckbarkeit genug ausdrücken soll daß Sie mit meiner Figur sich so viele Mühe geben und mir die Ehre erweisen wollen mich zum Compagnon der ersten Männer von Deutschland zu machen, und meinen Nahmen der so bald vergessen seyn würde, durch Ihren fürtreflichen burin [frz.: Stichel] eine Dauer zu geben, die unvergänglich wie Ihr Nahme und die übrigen Werke Ihrer Kunst seyn wird" (Jerusalem am 20. April 1780 an Bause, zit. nach: Isa Schikorsky: Gelehrsamkeit und Geselligkeit. Braunschweig 1989, S. 75).

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	350 x 269 mm (Blatt)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1780
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	1778
	wer	Adam Friedrich Oeser (1717-1799)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1780
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem (1709-1789)
	wo	

Schlagworte

- Literarische Öffentlichkeit
- Pastorenporträt
- Porträtgrafik
- Serienfertigung
- Theologe